Stand und Planungen im Bereich der Schnittstellen in der VZG

Jakob Voß

28. August 2013, 17. Verbundkonferenz des GBV

Schnittstellen Allgemein

Patrons Account Information API (PAIA)

Strategie und Planungen



Section 1

Schnittstellen Allgemein

Schnittstellen

Wofür werden Schnittstellen benutzt?

- Daten rein (Katalogdaten ändern...)
- Daten raus (Titeldaten suchen, Status abfragen...)
- Aktion anstoßen (Medium vormerken...)

...und zwar automatisierbar (das Gegenteil von Geschäftsgang)!

Schnittstellen

Arten von Schnittstellen

- Nutzerschnittstellen / Benutzeroberflächen
- ► Interne Programmierschnittstellen
- Web-APIs / Web-Services

Technische Umsetzung

- Meist JSON oder XML über HTTP[S]
- Meist einfache URL-Anfragen (GET/POST): http://example.org/etwas/damit?machen=los

Buzzwords: REST, Mashup, Web 2.0, SOA ...

Serviceorientierter Architektur

Vorteile

- Grundfunktionen kombiniertbar ("Lego-Bausteine")
- Unabhängig von Komponenten hinter der Schnittstelle
 - z.B. RSS/Atom, SRU, OAI-PMH... aus beliebigen Systemen
 - z.B. DAIA an LBS3, LBS4, Koha, aDIS/BMS...

Nachteile

- Schnittstellen müssen sauber spezifiziert werden
- Schnittstellen mussen sauber implementiert werden

Saubere Schnittstellen

- ► Einfach zugänglich: öffentlich und frei über HTTP(S)
- Gut dokumentiert: genaue Spezifikation
- Unabhängig voneinander: klar abgegrenzter Zweck

Saubere Schnittstellen

Technische Spezifikation

- Nicht zu komplex (überschaubar)
- Nicht zu ungenau (formal und exakt)
- Nicht zu abstrakt (wenige Freiheitsgrade)
- ▶ Nicht zu speziell (unabhängig von Software, Sprache...)
- ► Nicht zu allgemein (ein Anwendungsfall pro API)

Umsetzung

Getestet

Bei PAIA: Spezifikation durch *VZG*, Implementierung jeweils durch *shiphrah GmbH* und *effective WEBWORK GmbH*.

Section 2

Patrons Account Information API (PAIA)





Figure: Paia, Hawaii¹

Motivation

Schnittstelle zum Nutzerkonto

- Anzeige von Ausleihen, Vormerkungen, Gebühren...
- Ausführen von Vormerkungen und Bestellungen
- Passwort ändern

Anwendung

- BibApp
- VuFind
- freie Verwendung
 Benachrichtigungssysteme, Lernumgebungen, Skripte, Apps...

PAIA Spezifikation

Öffentlich unter http://gbv.github.io/paia/

Abstraktion von Ausleihsystemen (keine PICA-Besonderheiten)

PAIA besteht aus zwei Teilen:

- PAIA auth (Zugangsdaten) z.B. https://paia.gbv.de/isil/DE-Hil2/auth/methode
- PAIA core (Nutzerkonto) z.B. https://paia.gbv.de/isil/DE-Hil2/core/methode

JSON-Antwort auf Methode und Anfrage-Parameter

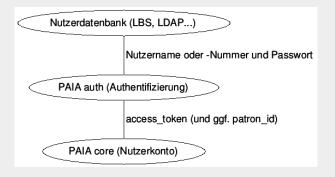
PAIA auth

```
HTTP POST login Zugriff gewähren (Nutzername und Passwort)
HTTP POST logout Zugriff entziehen
HTTP POST change Passwort ändern
```

- Mit jedem login ein neues access_token
- Token gilt für begrenzte Zeit, Nutzer und Aktionen (scopes)
 z.B. nur Lesezugriff, nur ein bestimmter Nutzer ...
- Kompatibel mit dem OAuth-Standard

PAIA auth

Keine Nutzernummern oder -Passwörter in PAIA core.



PAIA core

Zugriff auf das Benutzerkonto:

```
HTTP GET patron Nutzerinformationen (Name, Email, Status)
HTTP GET items Nutzerkonto (Ausleihen, Vormerkungen...)
HTTP GET fees Gebühren
HTTP POST request Vormerkung, Bestellung...
HTTP POST renew Verlängerung
HTTP POST cancel Stornierung
```

Aktuelle Umsetzung

- ► LBS-Screenscraping von effective WEBWORK GmbH
- Nativer Server (LBS3-Protokoll) von shiphrah GmbH
- Proxy http://paia.gbv.de/ für saubere URLs
 - z.B. http://paia.gbv.de/isil/DE-Hil2/auth

Section 3

Strategie und Planungen



Schnittstellen-Übersicht

```
Schnittstellen im GBV-Wiki: http://ws.gbv.de/
```

```
SRU und Z39.50 für Suche und Abruf von Datensätzen unAPI für den Abruf einzelner Datensätze SeeAlso für den Abruf von Links und Empfehlungen DAIA für den Abruf von Verfügbarkeitsinformationen PAIA für Zugriff auf Benutzerkonten Linked Data für Standortverwaltung und Datenbankinfos
```

Je Konfiguration, desto Aufwand.

Grundsätze

- Saubere Schnittstellen brauchen Zeit für Entwicklung, Dokumentation und Tests
- Einheitliche Identifier (URIs) für Objekten in allen Schnittstellen
 - z.B. basierend auf ISIL für Bibliotheken
- Wichtig zu klären:
 - Was für Objekte haben wir eigentlich?
 - ▶ Was für Grundfunktionen brauchen wir?

Nächste Schritte

- DAIA ausbauen und Konfiguration vereinfachen
- ▶ PAIA für LBS3 + LBS4 sowie in VuFind
- Mehr Clients für Schnittstellen programmieren
- ▶ Prioritäten für weitere Schnittstellen klären
- ▶ .

...5 Jahre zuvor

Jakob Voß (Mai 2008 in Frankfurt):

Mit Webservices zum Katalog 2.0. Warum Mashups und
Serviceorientierte Architektur mehr als Buzzwords sind
http://de.slideshare.net/nichtich/
mit-webservices-zum-katalog-20